

Veranstalter des Hagener Gesundheitsforums ist der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Hagen, Rathaus II, Berliner Platz 22, 58089 Hagen, gesundheitsamt@stadt-hagen.de.

CME Punkte sind beantragt.

Der Zugang ist barrierefrei.

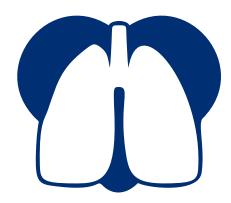
Vielen Dank an alle Mitwirkenden dieser Veranstaltung!





HAGENER GESUNDHEITS FORUM

21. September 2023 | 17:00 Uhr Sparkassen-Karree Sparkassen-Karree 1, 58095 Hagen



LUNGENTAG 2023

Prävention und Rehabilitation

kostenlose Veranstaltung

Lungentag 2023 - Programm

17:00 Uhr Begrüßung

Frau Dr. Scholten

Fachbereichsleitung Gesundheit und Verbraucherschutz, Stadt Hagen und *Prof. Dr. Galetke*, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, VAMED Klinik Hagen-Ambrock

17:15 Uhr Vortrag

Prävention von Lungenerkrankungen: Was kann ich tun, damit ich möglichst lange bei Puste bleibe?

Dr. Pladeck

Leitender Oberarzt der Klinik für Pneumologie, VAMED Klinik Hagen-Ambrock

17:50 Uhr Vortrag

Atem- und Physiotherapie: Praktische Tipps für Lungengesunde und Lungenkranke Christian Schubert Atmungstherapeut der Klinik für

Pneumologie, VAMED Klinik Hagen-Ambrock

18:25 Uhr Vortrag

Post-Covid und Long-Covid: Was steckt dahinter und was kann ich dagegen tun? Prof. Dr. Galetke Chefarzt der Klinik für Pneumologie, VAMED Klinik Hagen-Ambrock

19:00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Die Selbsthilfegruppe Long-Post-Covid aus Hagen ist während der Veranstaltung mit einem Informationsstand vor Ort.

Das Hagener Gesundheitsforum ist eine Veranstaltungsreihe zu wechselnden gesundheitlichen Themen und spricht alle Interessierten an.

Mit der Veranstaltung "Lungentag 2023" beteiligt sich das Hagener Gesundheitsforum am deutschen Lungentag 2023. Dieser findet jährlich bundesweit statt, und wird von der deutschen Atemwegsliga e.V. initiiert.

Das Motto in diesem Jahr lautet "Prävention, körperliche Aktivität und Rehabilitation". Die Vorträge mit Informationen zur Prävention und dem Thema Post-Covid/Long-Covid werden durch praktische Tipps zur Lungengesundheit ergänzt. Die Vortragenden und die Selbsthilfegruppe Long-Post-Covid stehen für Fragen zur Verfügung.

